

**1. Gespräch über den Umfang der vorgesehenen Erweiterung der Grundschule Am Schloß am 27.02.2012, 12:30 Uhr bis 13:45 Uhr in der Grundschule Am Schloß**

Teilnehmer: Siehe Anlage

Aufgrund der vorgesehenen Erlenhofbebauung ist es erforderlich, die Grundschule Am Schloß zu erweitern. Die Woldenhornschule plant, im Rahmen der inklusiven Bildung eine Kooperation mit der Grundschule Am Schloß. Um hier zu dauerhaften Lösungen zu kommen, sollen deshalb auch Räume für die Woldenhornschule mit errichtet werden.

Die heutige Besprechung ist ein Folgetermin der Besprechung vom 23.01.2012. Sollten die baulichen Möglichkeiten auf dem Gelände der Grundschule Am Schloß dargestellt werden sowie inhaltliche Zustimmung der Kreisgremien zur Kostenübernahme von Baumaßnahmen am Standort der Grundschule Am Schloß.

Zu Beginn der Diskussion trägt Herr Keizer anhand eines Lageplanes (siehe Anlage 2) vor, dass im Vorderbereich des Schulgeländes zur Schulstraße eine eingeschossige Umbauweise möglich ist. Die Baulinie zwischen dem Einfamilienhaus Schulstr. 12 und dem Hausmeisterhaus soll nicht überschritten werden. Im hinteren Bereich ist eine zweigeschossige Bauweise möglich. Herr Keizer führt aus, dass im vorderen Baukörper insgesamt vier Woldenhornklassenräume untergebracht werden können (räumliche Bedingungen für ein Woldenhornklassenraum siehe Anlage 3). Im hinteren Baukörper ist das Raumprogramm gemäß Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2011 bis 2015 umzusetzen.

Herr Rohwedder führt aus, dass vorgesehen ist, die Woldenhornklassen mit den Grundschulklassen zu koppeln, das heißt es muss eine Durchmischung der Klassen erfolgen.

Herr Keizer berichtet, dass es auch möglich ist, im vorderen Baukörper zwei Woldenhornklassen zu errichten, im hinteren ebenfalls zwei Woldenhornklassen. Die genaue Anordnung der Klassen sowie der Nebenräume sowie der WC-Anlagen stellt eine Detailplanung dar und muss zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Herr Dzyk vom Kreis Stormarn führt aus, dass aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen der Woldenhornschule insgesamt zwei Woldenhornklassenräume unproblematisch sind. Bei der Errichtung von vier Klasseneinheiten entstehen am Standort der Woldenhornschule freie Klassenraumkapazitäten. Dieser Sachverhalt muss im Bildungsausschuss diskutiert werden.

Herr Rohwedder berichtet, dass in der Regel die Woldenhornschule zweizügig ist. Dies bedeutet, dass im Grundschulbereich mindestens sechs bis acht Klasseneinheiten benötigt werden. Es war sein Ziel, diese Einheiten am Standort der Grundschule Am Schloß unterzubringen. Da hier aber maximal vier Klasseneinheiten möglich sind, müssen hier Abstriche gemacht werden. Herr Tessmer führt aus, dass die Schülerinnen und Schüler der Woldenhornschule aus dem gesamten Kreisgebiet zur Woldenhornschule kommen. Langfristig, das heißt im Rahmen der Einführung der inklusiven Bildung wäre auch zu überlegen, einen zweiten Standort als Pilotschule im Norden des Kreises Stormarn (z. B. in Bad Oldesloe) einzurichten. Dadurch würden lange Fahrwege für die Schülerinnen und Schüler entfallen.

Herr Graffenberger bittet die Stadt Ahrensburg, für die nächste Beratung des Bildungsausschusses des Kreises Stormarn zumindest die Baukosten grob darzustellen.

Herr Keizer führt aus, dass ca. 400 m<sup>2</sup> für die Woldenhornschule errichtet werden, deren Quadratmeterpreis sind zurzeit ca. 1.600 €. Dabei ist aber zu beachten, dass gegebenenfalls die Ausstattung der Woldenhornklassenräume höher ist. Er wird aber noch eine Kostenschätzung erstellen.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass die Woldenhornschule eine Halbtagschule mit anschließendem Mittagessen ist. Die Räume werden bis ca. 13:20 Uhr genutzt. Es ist zurzeit vorgesehen, dass die Woldenhornschule direkt in den Klassenräumen das Mittagessen einnimmt.

Zum Ende der Diskussion wird über das kommende Schuljahr gesprochen. Hier sollten Lösungen gefunden werden, wie die beiden Woldenhornklassen aus den vorhandenen Containern ausgelagert werden können. In die Container sollen andere Nutzungen (aus der Schule) verlagert werden.

2. Über Fachbereichleiter II an – B – zur Kenntnis
3. Fachdienst II.6/Kindertageseinrichtungen Frau Beckmann zur Kenntnis
4. Grundschule Am Schloß zur Kenntnis
5. Hort Am Schloß zur Kenntnis
6. Fachdienst IV.4/Hochbauabteilung Herr Keizer zur Kenntnis
7. Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 01.03.2012 zur Kenntnis



29.2.2012







S. 5 zu TOP 11.5

Anlage 3

Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung  
des Kreises Stormarn

**Inklusiv-kooperative Beschulung von Grundschulern mit sonderpädagogischem  
Förderbedarf im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung  
an der Grundschule am Schloss in Ahrensburg**

**Räumliche Bedingungen**

Die räumlichen Bedingungen sollen in einem Neubau auf dem Gelände der Grundschule am Schloss realisiert werden. Für die Woldenhorn-Schule sind folgende Anforderungen in dem Neubau zu berücksichtigen:

- Das Gebäude wird komplett barrierefrei realisiert.
- Es entstehen 6 Woldenhorn-Klasseneinheiten, eine Klasseneinheit besteht aus Klassenraum, Garderobe, Waschraum, WC.
- Zu jeder Woldenhorn-Klasseneinheit entsteht ein benachbarter Grundschul-Klassenraum.
- Die Woldenhorn-Klasse und die Grundschulklasse nutzen einen gemeinsamen Nebenraum.
- In jedem Geschoss entsteht ein Wickelbereich für Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, dazu gehören: 1 WC, 1 Dusche, Platz für Wickelliege und Duschliege.
- In jedem Geschoss entsteht ein kleiner Ruheraum als Rückzugsmöglichkeit für einzelne Kinder.
- In jedem Geschoss entsteht ein Besprechungs- oder Sozialraum, der auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Woldenhorn-Schule zur Verfügung steht.

**Geschätzter Raumbedarf:**

Klasseneinheit Woho 1:

Klassenraum	Woho 1	35 m <sup>2</sup>
Garderobe	Woho 1	6 m <sup>2</sup>
Waschraum	Woho 1	5 m <sup>2</sup>
WC	Woho1	3 m <sup>2</sup>
		<u>49 m<sup>2</sup></u>

Klasseneinheit Woho 2	49 m <sup>2</sup>
Klasseneinheit Woho 3	49 m <sup>2</sup>
Klasseneinheit Woho 4	49 m <sup>2</sup>
Klasseneinheit Woho 5	49 m <sup>2</sup>
Klasseneinheit Woho 6	<u>49 m<sup>2</sup></u>
	294 m <sup>2</sup>

Gemeinsamer Nebenraum Woho 1 (Woho-Anteil 10 m <sup>2</sup> )	20 m <sup>2</sup>
Woho 2	20 m <sup>2</sup>
Woho 3	20 m <sup>2</sup>
Woho 4	20 m <sup>2</sup>
Woho 5	20 m <sup>2</sup>
Woho 6	<u>20 m<sup>2</sup></u>
	120 m <sup>2</sup> (60 m <sup>2</sup> )
Erdgeschoss Wickelraum	10 m <sup>2</sup>
Erdgeschoss Ruheraum	15 m <sup>2</sup>
Erdgeschoss Sozialraum	<u>15 m<sup>2</sup></u>
	40 m <sup>2</sup>
Obergeschoss Wickelraum	10 m <sup>2</sup>
Obergeschoss Ruheraum	15 m <sup>2</sup>
Obergeschoss Sozialraum	<u>15 m<sup>2</sup></u>
	40 m <sup>2</sup>

Ohne Berücksichtigung der Grundschul-Klassenräume ergibt sich ein Raumbedarf für die Woldenhorn-Schule von knapp 500 m<sup>2</sup> (unter vollständiger Anrechnung des gemeinsamen Nebenraumes, sonst ca. 450 m<sup>2</sup>).

Da überprüft werden soll, ob auf dem, für einen Neubau bei der Grundschule am Schloss zur Verfügung stehenden Gelände, ein Anbau für Grundschule, Hort und Woldenhorn-Schule zu realisieren ist, sollten auch Reduzierungen der Klassenzahlen der Woldenhorn-Schule mitgeplant werden.

Die Zahl von 6 Klasseneinheiten stellt das Optimum dar, es ist aber auch alternativ über 4 bzw. 2 Klasseneinheiten der Woldenhorn-Schule nachzudenken.

**Klasseneinheit Woldenhorn-Schule  
Anbau 2003**

Erdgeschoss:	Klasse 1	31,29 m <sup>2</sup>
	Gruppenraum	14,38 m <sup>2</sup>
	Garderobe	5,90 m <sup>2</sup>
	Waschraum	4,50 m <sup>2</sup>
	WC	<u>2,94 m<sup>2</sup></u>
		59,01 m <sup>2</sup>
		=====
	Klasse 2	41,46 m <sup>2</sup>
	(ohne Gruppenraum)	
	Garderobe	7,90 m <sup>2</sup>
	Waschraum	3,77 m <sup>2</sup>
	WC	<u>2,39 m<sup>2</sup></u>
		55,52 m <sup>2</sup>
		=====
Obergeschoss:	Klasse 3	wie Klasse 1 59,01 m <sup>2</sup>
		=====
	Klasse 4	fast wie Klasse 2 56,01 m <sup>2</sup>
		=====